



Der Radweg durchs idyllische und abwechslungsreiche Diemeltal findet seit Jahren begeisterte Freunde. | © Hermann Ludwig

### **Warburg Deutschlands Qualitätsradwege: Was den Diemel-Radweg so beliebt macht**

Erneut wurde der Diemel-Radweg vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club mit vier Sternen ausgezeichnet. An der Fünf-Sterne-Marke, die das Ziel bleibt, kratzt die interkommunale Kooperation aber immer mehr.

Warburg. Eine Auszeichnung zu erhalten, sei etwas Besonderes, denn sie unterstreiche die hohe Qualität eines Produktes, sagt Norbert Hoffmann. „Diese ausgezeichnete Qualität aber zu halten und sie sogar noch zu verbessern, bedarf großen Engagements“, hält der Chef der Warburg Touristik fest. Und so freuen sich die Verantwortlichen der Kooperation Diemel-Radweg, dass der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die beliebte Radroute zwischen Willingen im Upland und Bad Karlshafen an der Weser erneut mit vier Sternen ausgezeichnet hat. „Mit nur 0,3 Punkten knapp an der Fünf-Sterne-Marke vorbei“, gehöre der Radweg entlang des Diemel-Flusses zu Deutschlands Qualitätsradwegen.

Das Gütesiegel sei der guten Zusammenarbeit über Stadt-, Kreis- und Landesgrenzen hinweg zu verdanken, sagt der Warburger Touristikchef. Um es zu erhalten, müssten die hohen Erwartungen des ADFC in deutschlandweit einheitlichen Kriterien wie Breite, Oberfläche, Routenführung, Wegweisung, Sicherheit und Verkehrsbelastung, touristische Infrastruktur, Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie Marketing erfüllt werden.

#### **Hohes Engagement der Anrainer**

In allen Bereichen hat der Diemel-Radweg die Qualität gehalten oder sogar stark verbessert. „In den Kategorien Routenführung, Verkehr und Sicherheit, Infrastruktur sowie Marketing erhielt er mit jeweils fünf Sternen die höchst mögliche Einzelbewertung“, meldet Hoffmann. In den Kategorien Breite, Oberfläche und Anbindung an den ÖPNV habe der ADFC mit jeweils vier Sternen ebenfalls eine Steigerung attestiert. „Zu verdanken ist das den finanziellen und personellen Kraftanstrengungen aller beteiligten Kommunen, Landkreise und Projektpartnern“, hält die Kooperation Diemel-Radweg in einer Mitteilung fest.

Besonders positiv auf die Bewertung hatten sich umfangreiche Wegebaumaßnahmen in den Bereichen Giershagen, Wrexen, Warburg und zwischen Trendelburg und Bad Karlshafen ausgewirkt. In der Kategorie Marketing sei das Einzelergebnis dank der Unterstützung der Germeter Heil- und Mineralquellen von drei auf fünf Sterne gesteigert worden, berichtet Hoffmann. „Es fehlte nicht mehr viel zur Fünf-Sterne-Kategorie“, zeigt er sich ein wenig enttäuscht. Doch seien die guten Ergebnisse in einzelnen Kriterien Ansporn, die Qualität des Radweges stetig zu verbessern. Das gemeinsame Ziel bleibe eine Fünf-Sterne-Bewertung.

### **Schwachstellen ärgern**

„Die wenigen Schwachstellen sind bekannt, es wird daran gearbeitet“, so die Kooperation Diemel-Radweg. Eine dieser Schwachstellen ist ein rund drei Kilometer langer Abschnitt im Oberlauf der Diemel im Bereich zwischen Willengen und dem Diemelsee. Dort ärgert die schlechte Fahrbahnbeschaffenheit die Touristiker. Dagegen waren rund 3,4 Millionen Euro im 14 Kilometer langen Streckenabschnitt verbaut worden. Die alte Gleisstrecke der Carlsbahn war grob geschottert und wurde radgerecht in feinem Asphalt ausgebaut. Auch ein Tunnel wurde saniert.

„Über das nordhessische Teilstück des Diemel-Radweges verläuft auch der hessische Landesradweg R 6“, weiß Hoffmann. Die Landesregierung in Wiesbaden war bereit, dort Gelder zu investieren. „Eine Traumstrecke“, bewertet Hoffmann heute. „Am Wasserschloss Wülmersen vorbei, rechts der Wald und links die Diemel.“

### **Warburg arbeitet mit an der Erfolgsgeschichte**

Im Warburger Abschnitt war vor drei Jahren ab der Fußgängerbrücke, dem „Wormelner Steg“, entlang des Donnersberges bis nach Germete die Fahrbahn erneuert worden, vor zwei Jahren ein Stück zwischen dem Aussiedlerhof Stefani bis zur Rimbecker Gemeindehalle und im vergangenen Jahr zwischen der Rad- und Fußgängerbrücke in Scherfede bis an die Grenze nach Wrexen zur B 7 der Belag. Maßnahmen am Radweg von insgesamt knapp 300.000 Euro. In diesem Jahr sei es geplant, den gepflasterten Abschnitt vom THW-Stützpunkt an der Johannestor-Straße bis zum neuen Flussbegegnungspunkt an der Diemelbrücke in der Warburger Altstadt zu asphaltieren, kündigt Hoffmann an. Offiziell soll der Wasserspielplatz, der an die Mühlengeschichte der Hansestadt erinnern wird, im Mai eröffnet werden. Noch fehlen die Infotafeln, die Technik wartet auf einen Feinschliff.

Der Diemel-Radweg ist eine interkommunale Erfolgsgeschichte, die zu Beginn der 2000er Jahre auf einer losen Verbindung der Diemel-Anrainergemeinden auf Arbeitsebene begonnen hatte, aber erst mit der ersten Diemel-Radweg-Konferenz, die 2013 stattfand, an Fahrt gewann.

### **Information: Die Vier-Sterne-Route**

Gut ausgebaut und leicht zu befahren: Der Diemelradweg, eine vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) ausgezeichnete Radroute, verbindet eine abwechslungsreiche Landschaft, Ruhe und Erholung mit aktiver Freizeitgestaltung, Kultur und Geschichte.

Entlang der Diemel führt der rund 110 Kilometer lange Radweg von ihrer Quelle in Willingen-Usseln bis zur Mündung in die Weser bei Bad Karlshafen.